

Erledigt

3D Drucker

Beitrag von „Moorviper“ vom 1. September 2018, 11:00

[@tjard.frischling](#)

Machen wir mal in einem eigenen Thread weiter 😊

Der Reality ender3 ist mechanisch in Ordnung.

Die Druckqualität ist gut bei PLA.

Es gibt ein paar Upgrades welche man sich am Anfang ausdrucken sollte.

(Eine Abdeckung für einen Lüfter der unter dem Heizbed sitzt, Einen Arm für eine Bessere Filamentführung, evtl einen Halter für einen Autolevel-Sensor.)

Preis/Leistungs technisch gibts zur Zeit keinen besseren Drucker.

Wobei man dort halt auch als erstes die Firmware updaten sollte.

Die liegt irgendwo im Bereich 2012-Anfang 2013 und ist damit sehr Alt.

Eines der Features welches Creality beim Drucker implementiert hatte (PowerOutage) ist soweit ich es mitbekommen habe im normalen Marlin mit drinnen.

Beitrag von „the_viking90“ vom 1. September 2018, 12:55

Jetzt noch mal für dumme Bitte 😊

Beitrag von „in.Vitro“ vom 1. September 2018, 13:05

Wenn es um 3D Drucker allgemein geht.

Ich habe einen Anet A8, OOB nicht wirklich überzeugend, aber mit ein paar "Tweaks" die man sich Drucken sollte und einer Custom Firmware (Merlin) zaubert es mit Simplify3D mit PLA und PETG ganz gute Ergebnisse.

ABS konnte ich wegen den Dämpfen nicht testen.

Allerdings funktioniert der Drucker nicht unter MacOS, sobald ich den Drucker anmache friert das System ein 🤔

Beitrag von „Moorviper“ vom 1. September 2018, 13:37

Keiner der Kits ist von Haus aus 100% toll.

Selbst für einen Prusa gibt es Modifikationen.

Der ender 3 ist von Haus aus sehr gut.

Eine Sache die blöde ist das Filamentreste ins Gehäuse fallen können da der Lüfter blöd angeordnet ist. Alles in allem aber nichts schlimmes.

Wenn ich noch einen Drucker bräuchte würde ich mir einen holen.

Wobei ich mittlerweile fast alle Teile für einen 3. da hätte / fehlen nur noch die Motoren ...

[@in.Vitro](#)

Das ist ist zum Teil nicht nur unter OSX.

Bei Druckern hänge ich immer einen aktiven USB Hub dazwischen.

Meine beiden zwingen mein Macbook oder den Hackintosh sonst auch zur Kernelpanic.

Benutze aber hauptsächlich octoprint mit einem Baytrail basierten System.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. September 2018, 09:57

Also ich hab jetzt auch vom Herrn Vater nen kleinen Zuschuss zugesichert bekommen, Doch welcher der Drucker ist denn nun sinnvoller? Anet A8 wie ihn [@Patricksworld](#) hat oder doch den ender3 den [@Moorviper](#) eingeworfen hat

Beitrag von „Moorviper“ vom 11. September 2018, 10:51

Der AnetA8 ist ein recht alter Drucker und mechanisch deutlich schlechter als der Ender3. Außerdem brennt er viel besser -> man baut keinen Drucker aus Acryl 😊
Bis man den AnetA8 einigermaßen brauchbar hat bezahlt man locker das doppelte als das was der Ender3 kostet.

Beim Ender3 gibts ein paar unschöne Sachen welche aber durch ein paar druckbare Teile zu beheben sind....

(Wie schon geschrieben die Lüfter-Öffnung).

Aber der Ender ist ein 24v Drucker und kann auch Drucke nach einem Stromausfall weiterdrucken.

Die Bedienung übers Display (Drehknopf) ist auch um längen besser. Die eingebauten Animationen beim AnetA8 sind die Folter

Bei Gerbest kostet der grade 155€ https://www.gearbest.com/3d-pr..._1845899.html?wid=1433363

Den Anet8 gibts aktuell für 30€ weniger da Sie wegen dem Ender3 den Preis senken mussten



Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. September 2018, 10:53

Also das geld holen und Ender kaufen?

Hast du einen? Wie sieht es mit Druckqualität aus?

Beitrag von „Moorviper“ vom 11. September 2018, 13:03

Bei der Druckqualität geben die sich alle nichts 😊 der AnetA8 ist da auch gut.
Wenn das Bed ordentlich gelevelt ist und auch die restlichen Einstellungen passen sind die vergleichbar mit einem Prusa MK2/3

Haben tue ich keinen / ich baue meine selber aus Einzelteilen.
Ein Bekannter hat einen A8 den ich mit aufgebaut habe, ein anderer 2x Ender3 und beide sind zufrieden.
Gut beide haben unterschiedliche Ansprüche 😊 .

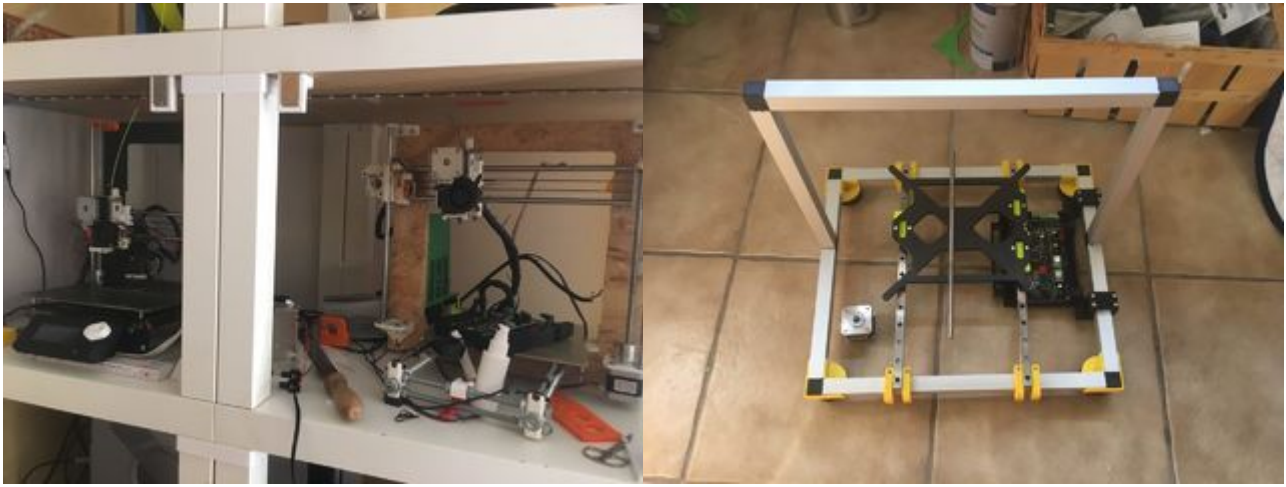
Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. September 2018, 13:09

Lieber Ender oder Selbstbau, wenn du das ansprichst;)

Beitrag von „Moorviper“ vom 11. September 2018, 14:34

ender3 😊 wenn man nicht die Möglichkeit hat irgendwo günstig teile drucken zu lassen.
Dann hat man schon mal einen laufenden 😊

Deswegen kann ich beim linken zur Zeit nicht das neue Mainboard einbauen, da ich noch Teile für den neuen Rahmen des 2. Drucken muss.
Einer muss immer funktionstüchtig sein 😊
HTA3D aus Spanien drucken zwar auch recht günstig Teile.
Muss aber nicht sein. Wobei es sich bei komplizierteren Teilen schon lohnen kann, da man nicht für die Fehldrucke zahlen muss 😊



Beitrag von „Patricksworld“ vom 11. September 2018, 18:35

[Zitat von tjard.frischling](#)

Doch welcher der Drucker ist denn nun sinnvoller?

Also ich bin großer Fan vom Anycubic Mega i3. Den gibt es mit Glück um die 270€ und die Druckergebnisse sind der Wahnsinn ohne irgendwas rumzuexperimentieren. Hat sich ein Kumpel von mir gekauft. Nur 8 Schrauben zur Montage und läuft wie geschnittenes Brot.

Würde mir den selber auch holen.

MFG Patrick

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 28. Januar 2019, 07:54

Moin, ich hab mal ne doofe Frage: bis zu welchem Temperaturbereich ist denn schon gedrucktes Teil verwendbar? Und welche Filamente sind robuster als andere?

MfG

Beitrag von „Moorviper“ vom 28. Januar 2019, 20:21

PLA würde mal sagen so 40-50°C

ABS so 100°C

Bei PETG schwankt es 55°C bis 80°C je nach Hersteller.

Polymaker versicherte mir das deren PETG auch die Spülmaschine bei 65°C überlebt was von anderen Marken nicht gewährleistet wurde obwohl die auch mit so 80°C.

Wobei sich PLA auch schon alleine durch konstante Last verformen kann mit der Zeit.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 13. November 2019, 07:13

Moin

Ich erwecke unseren alten Thread mal wieder:)

leider hab ich immer noch keinen Drucker, konnte jedoch mit 2 verschiedenen in unserer Firma ein wenig experimentieren...

Jetzt steht es fest: ich brauch Privat auch sone Kiste. Nur was nimmt man am besten?

Wir haben einmal

ne Tevo Black Widow: eher so naja, möchte mal sagen n i3 in skaliert, durch nur eine Führung bei 400mm Bett komplett wackelig...

Kleinen Delta Drucker (Bezeichnung weiß ich grad nicht) cooles Teil nur der Bau Raum mit Durchmesser 110mm und 120 mm höhe ist sehr behrenzt...

Aktuell habe ich folgende Drucker im Auge

Ender 3

Anycubic i3 mega

Anycubic Kossel linear plus

Artillery Genius

Hat jemand Ahnung mit welchen von diesen? Habt ihr Empfehlungen welcher davon gute Ergebnisse bringt oder alternativ Ideen welche sonst noch taugen?

Beitrag von „Moorviper“ vom 13. November 2019, 20:10

würde den Artillery/Evnovo Sidewinder X1 kaufen wenns größer sein soll.

bei den 220x220 Druckern fehlt dann oft nur 1-2 cm und dann ärgert man sich.

Den X1 würde ich mir ja auch gerne holen / habe aber mittlerweile schon 4 Drucker.

Da fehlt dann der Platz ...

Und eine pcb-cnc-fräse soll ja auch noch her...

Beitrag von „nafets“ vom 13. November 2019, 20:15

Das ist ne schwere Entscheidung.

Der Ender 3 ist wohl echt gut.

Ich finde aber Deltas immer wieder super.

Hab mir nen Anycubic Delta gekauft und mit nem Duet3d Board upgegradet.

Da ist der Bauraum im Durchmesser nicht so toll, aber für mich hat es bisher immer gereicht.

Wenn ich jetzt einen neuen Drucker anschaffen würde, dann würde ich mir einen Hypercube EVO bauen.

Das "Ding" finde ich vom Aufbau her echt gut.

Grüße,

Stefan

Beitrag von „Moorviper“ vom 13. November 2019, 22:22

Als ersten Drucker würde ich aber einen kartesischen Drucker empfehlen da diese am einfachsten zu debuggen sind.

CoreXY werden je größer sie werden immer schlechter da sich die Riemenlänge erhöht.

Delta sind zwar genial haben aber in der Regel Bowden Setups welches für den Delta zwar prinzipiell gut ist / Aber Nachteilig ist je nach Material.

Prinzipiell ist auch der neue Anet A8+ zu empfehlen wenn man ihn nur zum rein schnuppern will.

Der ist halt sehr billig aber aber zum Glück nicht mehr so ein Brandbeschleuniger wie der normale A8.

Wenn Delta dann auf jeden Fall:

<http://www.trilab3d.com>

wenn der Geldbeutel mitspielt XD

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 14. November 2019, 05:10

Der sidewinder ist auch cool, es gibt den ja jetzt in klein: heißt dann Genius.

Der sieht auch echt gut aus...

Ich weiß nur noch nicht ob ich den großen baursum wirklich brauche, denn dieses Riesen druckbett zu erhitzen für ne zB kleine greiferbacke ist auf Dauer nicht günstig...

Beitrag von „Moorviper“ vom 14. November 2019, 10:27

Ja das ist auch ein Argument

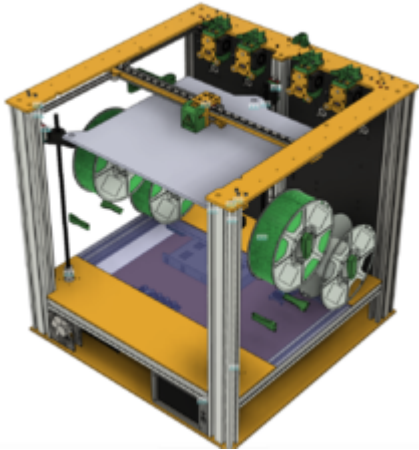
Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 14. November 2019, 21:18

Wobei das Bett des sidewinders ja wohl nicht so gut sein soll.

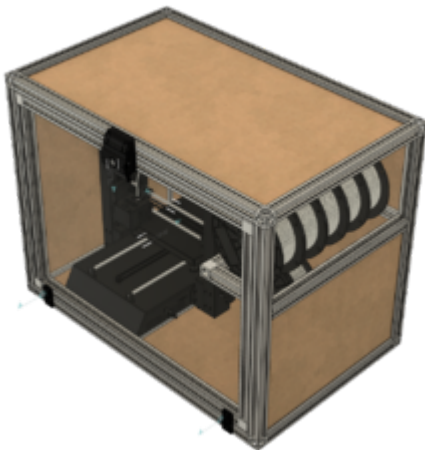
Mal sehen ob das auf dem kleineren Bett besser wird

Beitrag von „crazycreator“ vom 16. November 2019, 18:12

Wir bauen gerade den hier:



Beitrag von „HDRI“ vom 16. November 2019, 22:36



Ich baue gerade ein Gehäuse für einen Anycubic i3 Mega.

In meiner Werkstatt ist es gerade zu kalt um irgendetwas anderes als PLA zu drucken.

Den Drucker selber kann ich tatsächlich sehr empfehlen.

Zumindest in seiner Preisklasse von 200,-€ ist dieser absolut unschlagbar.

Bei der Wahl eines Drucker würde ich danach gehen, was damit gedruckt werden soll.

Welche Materialien und welche Objekte, bzw. welche Formen für welche Funktionen.

Vielleicht auch noch wo der Drucker schlussendlich stehen soll.

In der Werkstatt, im Keller auf dem Schreibtisch oder im Wohnzimmer...

Ich wollte in erster Linie einen Adapter für meine Gehäuse Entlüftung bauen.

Das war eine Flowform die ich so einfach nicht anders hätte Herstellen können.

Der Anycubic i3 Mega war da einfach zu preiswert um bei diesem Kauf einen Fehler zu machen.

Ich glaube die Qualität des Druckergebnis hängt aber, wie so oft von der Qualität des Input ab.

Also die Parameter der Gestaltung, wie Wandstärken, Radien, Steilheit von schrägen Flächen etc.

Und dann die Einstellung des Slicers, handling von Temperaturen, Geschwindigkeiten, Retraction, Flow, und so weiter.

Und natürlich ist das ganze nicht zu letzt eine Frage des Budgets.

Für mich hat das mit dem Anycubic bis jetzt mehr als überraschend gut geklappt, bzw. habe ich keine Druckergebnisse gesehen die, wenn im selben Verfahren in PLA oder ABS gedruckt, einen besseren Eindruck gemacht hätten.

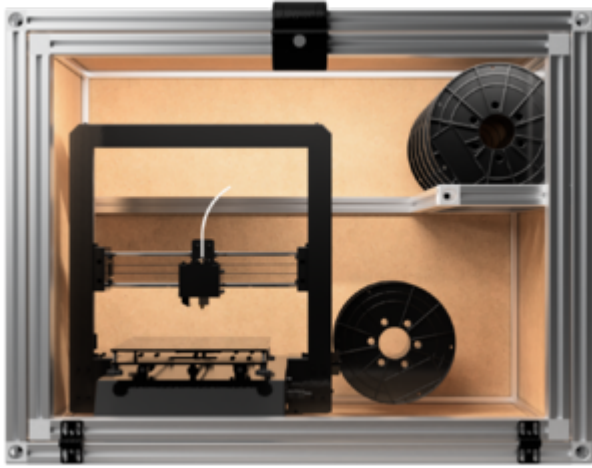
Ich bin in dem Bereich aber auch kein Profi.

[crazycreator](#)

Sieht interessant aus.

Dokumentiert ihr euer Projekt irgendwo?

Und sind das vier Extruder für einen Printhead?



Beitrag von „crazycreator“ vom 16. November 2019, 23:33

Wow ... Da kostet das Gehäuse mehr als der Drucker 😄

Beitrag von „HDRI“ vom 17. November 2019, 00:42

Nicht ganz. knapp 2/3...

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 25. November 2019, 07:18

Ja ne umhausung müsst ich dann wohl auch noch bauen...

wenn du den i3 mega hast: wie ist denn die Druck Qualität?

[Moorviper](#) was hattest du nochmal alles an Druckern? Die meisten der Drucke die du mir gemacht hattest sahen ja okay aus, abgesehen von dem anmoderieren des Materials an die Bohrungen (Bild folgt)

Beitrag von „Moorviper“ vom 25. November 2019, 11:35

alles Eigenbau/ Teile selbst besorgt.

Ein Prusa MK2 und neu ein MK3.

Dazu noch ein weiterer Eigenbau in Arbeit und eine aktuell nicht funktionierende Makibox.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 25. November 2019, 13:21

Achso....

di bist ja etwas erfahrener als ich:

Was ist deine Meinung: ich schwanke zwischen i3 mega und artillery Genius, gibt es da mehr zu beachten als den Unterschied des direkt bzw bowden Extruder?

Beitrag von „Moorviper“ vom 25. November 2019, 14:04

Wenn du einen Mega kaufst achte darauf die mainline marlin firmware von github drauf zu machen / Ab werk sind alle Sicherheitsmechanismen deaktiviert :-/

Ein direct drive extruder ist einfacher zu benutzen.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 25. November 2019, 14:08

Okay...

Ich schaue mal

[Zitat von Moorviper](#)

Wenn du einen Mega kaufst achte darauf die mainline marlin firmware von github drauf zu machen / Ab werk sind alle Sicherheitsmechanismen deaktiviert :-/

Aber ich muss doch bestimmt das ganze an den Drucker anpassen.

Ich hab zwar Erfahrung mit Arduino aber kaum Erfahrung mit 3D Druck, ist es dann so Ratsam direkt den Drucker mit Custom Firmware zu flashen?